

The Art of Modern Singing (to belt or not to belt) (GLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Hauptfachspezifische Lehrveranstaltungen > Gesang
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Musikpädagogische Praxis

Nummer und Typ	DMU-WKMP-4606.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	The Art of Modern Singing (to belt or not to belt)
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Susanne Petersen
Minuten pro Woche	30
Zeit	10 - 14:30 Uhr Samstag, 23. Februar und Samstag, 13. April 2018
ECTS	0.5 Credits
Voraussetzungen	- Interesse und Wunsch, modern zu singen, das Belting und die physiologische Machart vielfältiger Klangfarben für Jazz, Pop und Musical kennenzulernen. - Besuch möglichst beider Kurstage; der 2. Kurstag baut direkt auf dem 1. Kurstag auf. - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 2 Wochen vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Gruppenunterricht. singen/hören/spüren – wissen/verstehen durch visuell veranschaulichte Theorie Individuelle Vorbereitungen – Fachlektüre – Lernauftrag zwischen 1. und 2. Kurstag.
Zielgruppen	Studierende Schulmusik, Rhythmik, EMP, Studierende Gesang Klassik, Jazz und Pop *maximal 12 Teilnehmende
Lernziele / Kompetenzen	- modern singen - klare stimmliche Prinzipien anwenden, erkennen, verstehen? - Vocal exercises stiltypisch singen als Grundlage für den Transfer auf moderne Songs - amerikanisches Modell "Power – Source – Filter" kennen und sängerisch anwenden - ganzheitliche Ansätze für Frauen- und Männerstimmen und für die eigene Unterrichtsvermittlung.
Inhalte	Was steckt eigentlich hinter dem amerikanischen Gesangsbegriff „Belting“? Kann ich z.B. als klassisch singende Person den „Schalter umlegen“ und sogleich modern klingen? Wie singen wir moderne Songstile ausdrucksstark und gleichzeitig physiologisch fundiert und gesund? Was bieten wir jüngeren Stimmen an, wenn sie ungebremst ihren Idolen nacheifern? Was bedeutet stimmliche Balance bei? uns und wie vermitteln wir diese weiter? Um diese Fragen zu beantworten, erarbeiten wir gemeinsam den „modernen Sound“ mit stiltypischen Settings, Melodioloops und -auszügen aus Popsongs - parallel dazu machen wir uns mit dem anatomischen und stimmphysiologischen Know-How vertraut. Wir unterscheiden die zwei zentralen Stimmfunktionen, Rand- und Vollstimmsschwingung (Source), hören diese analysierend und singen sie bewusst und differenziert. Wir probieren viele stilspezifischen Klangfärbungen (Filter) im Pop, Jazz und Musical praktisch aus. Die physiologischen Zusammenhänge von Tonhöhe, Dynamik und Singen mit Emotion erweitern wir durch Übungen mit klaren stimm- und atemtechnischen Absichten.

	Austausch und Diskussion. Stimmliche Querbezüge zur Methode und Begrifflichkeit von CVT Complete Vocal Technique werden angeboten.
Bibliographie / Literatur	ausführliches Handout, "Spectrum of Singing", Fachartikel und –videos, visuelle Hilfestellungen
Termine	10:00 - 14:30 Uhr, Samstag, 23. Februar und 13. April 2019, Raum 7.B06
Dauer	zwei Blöcke à 4 Lektionen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	4606